Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41209
Copyright: Melk, Benediktinerstift

chain sint ward nye so grab oder
sein muet werd im ring so er
recht an ir hilff gedenkcht. wa
dy güet gots hat sy so lustig gem=
acht das all glaubig menschn irs
trasts pegern. wan es erchlang
nye chain saittenspil als wol in
eim wilden hertzn als ir namen
tuet in eim hertzn mit rew. vn
seit des nam wirdichait so gnad=
enreich ist wie terwoff ist dan m=
icht sein wesen ¶ O wie offt hat
sy dy posen geist mit ir starkchn
anweisung vo vns vtriben vn slii=
chtig gemacht dy vns sunst vber
wunten hiten. vn dar vmb müegn
wir vns in irm nam wol rüemen
vn spichn. wo ist nu das wart p=
flicht sey eua dy das vpotn obs
ab. alb dy and eua maia dy junch
frawe sey gesegent dy vns dy sue=
zen vnd lentigen frucht wider
pracht hat. Dar vmb sol nyemt
mer vmb das paradeis chlagen
wan wir haben ains mit eua ver=
larn vn haben tzwaey mit maie ge=
wunne. wan sy haist pilleich ein
paradeis in dem gewachsen ist dy
frucht des ewigen lebns vnser
her ihus xpus in dem peslossen